

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Thurgauer Beiträge zur Geschichte**

Band (Jahr): **141 (2004)**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

René E. Honegger
Lockenten vom Untersee

und Arbeiten anderer Autoren zur Thurgauer Geschichte

141 2004 Thurgauer Beiträge zur Geschichte



L

31

141

Historischer Verein des Kantons Thurgau

L 00031 1.144/124

René E. Honegger
Lockenten vom Untersee

und Arbeiten anderer Autoren zur Thurgauer Geschichte

Verlag des Historischen Vereins des Kantons Thurgau

Thurgauer Beiträge zur Geschichte

Band 141 für das Jahr 2004

Herausgegeben vom Historischen Verein des Kantons Thurgau

Buchumschlag von Urs Stuber, unter Verwendung einer Fotografie von Daniel Steiner

Redaktion: Peter Erni

Druck: Huber & Co. AG, Frauenfeld

© 2005, Verlag des Historischen Vereins des Kantons Thurgau,
Frauenfeld

ISBN 3-9522896-1-2

Dem Amt für Denkmalpflege verdanken sich die vier Karten
von Max Kesselring (gezeichnet nach Angaben von René E. Honegger,
Stefan Sigerist und Eva Maeder).